

Robert Habeck im Kreis Plön unterwegs

Robert Habeck ist auf Sommertour. Auf Einladung des Kreisverbandes Plön und der jeweiligen Ortsverbände hat er auch Hohwacht und seinen ehemaligen Heimatort Heikendorf besucht. Direktkandidat Martin Drees war mit von der Partie.

Bei seiner Reise durch Schleswig-Holstein spricht Robert Habeck mit den Menschen in den Küstenorten von Nord- und Ostsee, besucht Unternehmen und innovative Projekte, lässt sich zeigen, wie sich die Menschen an der Küste für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft bereit machen. Und vor allem spricht er zu und mit den Menschen und beantwortet ihre Fragen.

In **Hohwacht und Heikendorf** hat er gemeinsam mit **Martin Drees, Direktkandidat zur Bundestagswahl im Wahlkreis 6 Plön / Neumünster**, an den Publikumsveranstaltungen vor Ort teilgenommen. Natürlich waren auch die Vertreter der Ortsverbände vor Ort und in Heikendorf der Grüne Bürgermeisterkandidat Paul Droßard. In Hohwacht kamen rund 450 Teilnehmer, im kleinen Heikendorf, dem Ort, in dem Robert aufgewachsen ist, konnte er 300 bis 400 Teilnehmer mobilisieren. Ein schöner Erfolg.

Erfolgreich und bejubelt waren auch, trotz der heftigen Regenschauer, die Reden von Robert, Martin und Paul. Natürlich punktet Robert vor allem mit der Grünen Kernkompetenz, der Umweltthematik, aber auch mit der menschlichen, sozialen Komponente. Die Klima- und Wetterextreme nehmen zu und jetzt ist es an der Zeit, konkrete Maßnahmen und Konzepte zu begreifen. Bewusst verzichtet Robert jedoch darauf, die Hochwasserkatastrophe im Westen hierfür als Beleg zu nehmen, denn es nütze nichts, Nöte für seine Zwecke auszunutzen und Ängste zu schüren, so der Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. „Wir müssen alle Politikbereiche in die anstehenden großen Veränderungen einbeziehen und mitdenken. Gemeinsam werden wir diese großen Veränderungen schaffen und gemeinsam Geschichte schreiben“, so Robert. Von seiner behüteten Kindheit und Jugend in Heikendorf schlug er den Bogen zur großen politischen Bühne in Berlin. Die Zeit sei reif für einen Systemumbau und die Grüne Regierungsverantwortung. Um diese Macht zu kämpfen, werde die Aufgabe der nächsten Wochen sein.

Martin wurde in Heikendorf ein wenig vom Starkregen ausgebremst, aber in Hohwacht konnte er seine Botschaften und sein Engagement für Soziales, Gesundheit und Mobilität umso ausführlicher vorbringen. Familien- und Sozialpolitik sind Schwerpunkte seiner Arbeit und er setzt sich für einen sozial gerechten Klima- und Umweltschutz ein. Seine Kandidatur sieht Martin vor allem auch als Angebot an die Menschen hier im Kreis Plön und mit Robert hat er als Schleswig-Holsteiner einen guten Draht. Besucht Martin auch auf Facebook!

Paul hat sich als Bürgermeisterkandidat ebenfalls mit einer knackigen Rede vorgestellt. Er will vor allem die Herausforderungen der Gemeinde Heikendorf in Bezug auf den Klimawandel und die demografischen Veränderungen verantwortungsvoll angehen. Hierzu mehr auf der Seite des Ortsverbandes Heikendorf.